



PFAS-Newsletter - Oktober 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen den PFAS-Newsletter des Landratsamtes Rastatt zukommen zu lassen. Ziel des Newsletters ist, Ihnen einen einfachen Zugang zu Informationen und Entwicklungen der PFAS-Problematik in der Region zu ermöglichen sowie Ihnen weiterführende Informationen zum Thema PFAS zu geben.

Teil I: Neuigkeiten zur PFAS-Problematik in Mittelbaden

"Umwelt Crime": Neue Dokuserie in der ZDFmediathek und im ZDF. Die erste Folge "Der Fall Rastatt" widmet sich einem der größten, aber weitgehend unbekanntem Umweltverbrechen Deutschlands: "PFAS Chemikalien im Trinkwasser".

<https://www.zdf.de/dokumentation/umwelt-crime/umwelt-crime-der-fall-rastatt-pfas-chemikalien-im-trinkwasser-100.html>

Die 3. Zivilkammer des Landgerichts Baden-Baden hat durch Teil- und Grundurteil vom 25.07.2024 die Schadensersatzklage der Gemeinde Hügelsheim gegen die Umweltpartner Vogel AG und deren Vorstand als Gesamtschuldner dem Grunde nach teilweise für berechtigt erklärt.

<https://landgericht-baden-baden.justiz-bw.de/site/pbs-bw-new/node/21439316/Lde/?LIST-PAGE=1151175#:~:text=Kurzbeschreibung%3A%20Die%203.,nach%20teilweise%20f%C3%BCr%20berechtigt%20erkl%C3%A4rt.>

Teil II: Allgemeine Informationen zu PFAS

Reiner Söhlmann nimmt an der öffentlichen Anhörung im Umweltausschuss des Deutschen Bundestages am Mittwoch, 24. April 2024 teil. Als Sachverständigen benannt hat ihn Prof. Dr. Armin Grau (MdB) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

https://www.bundestag.de/ausschuesse/a16_umwelt/anhoerungen/995054-995054

Das Umweltbundesamt hat eine Empfehlung zur Bewertung der 20 PFAS-Einzelsubstanzen der Trinkwasserverordnung herausgegeben. Diese Bewertung ersetzt die bisherigen Leitwerte und gesundheitlichen Orientierungswerte für PFAS-Einzelsubstanzen in Trinkwasser. Die Werte liegen teils deutlich unter den bisherigen.

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/13195/dokumente/empfehlung_des_umweltbundesamtes_-_bewertung_der_pfas-20_aus_der_trinkwasserverordnung.pdf

Das Bundesinstitut für Risikobewertung kommt in einer Stellungnahme zum Schluss, dass der Verzehr von Wildschweinleber zu einer hohen Aufnahme von PFAS beiträgt.

<https://www.bfr.bund.de/cm/343/der-verzehr-von-wildschweinleber-traegt-zu-einer-hohen-aufnahme-von-pfas-bei.pdf>

Das Bundesinstitut für Risikobewertung hat, basierend auf den Höchstgehalten für PFAS in tierischen Lebensmitteln, eine Einschätzung zu PFAS-Höchstgehalten in Futtermitteln veröffentlicht.

<https://www.bfr.bund.de/cm/343/futtermittel-sind-ein-schlüssel-zur-einhaltung-von-pfas-hochstgehalten-in-tierischen-lebensmitteln.pdf>

Kontakt

PFAS-Geschäftsstelle

Landratsamt Rastatt

PFAS@landkreis-rastatt.de

Newsletter An- und Abmeldung unter:

https://www.landkreis-rastatt.de/pfc_pfas

Impressum

<https://www.landkreis-rastatt.de/impressum>

Datenschutzerklärung

<https://www.landkreis-rastatt.de/datenschutz>